



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 12/22

Mai 2023

Energieversorgung in Hessen im Dezember 2022

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Sonnen 0611 3802-276

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen Dezember 2018 bis Dezember 2022	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen Dezember 2018 bis Dezember 2022	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen Dezember 2018 bis Dezember 2022	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen Dezember 2018 bis Dezember 2022	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Dezember 2022 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Dezember 2022 nach fachlichen Betriebsstellen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022	8
2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022 nach ausgewählten Energieträgern	8
3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022	9
4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022 nach Energieträgern	9
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022	10
6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2021 und 2022 nach Monaten und Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), und beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) jeweils in den derzeit geltenden Fassungen.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeiterinnen und Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig. Einem Betrieb ist nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit ein Wirtschaftszweig zugeordnet. Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Erneuerbare Energieträger

Natürliche Energieträger, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Zu den erneuerbaren Energien zählen Klärgas, Deponiegas, Wasserkraft aus Lauf- und natürlichem Speicherwasser, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, der biogene Anteil von Abfällen, Geothermie und Umgebungswärme.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung. Der Eigenverbrauch umfasst den Energieverbrauch zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses der Anlage.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die abgegebene oder selbstgenutzte Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpe zugeführte Energie miterfasst.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Stromeinspeisung

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
KJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1 000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf

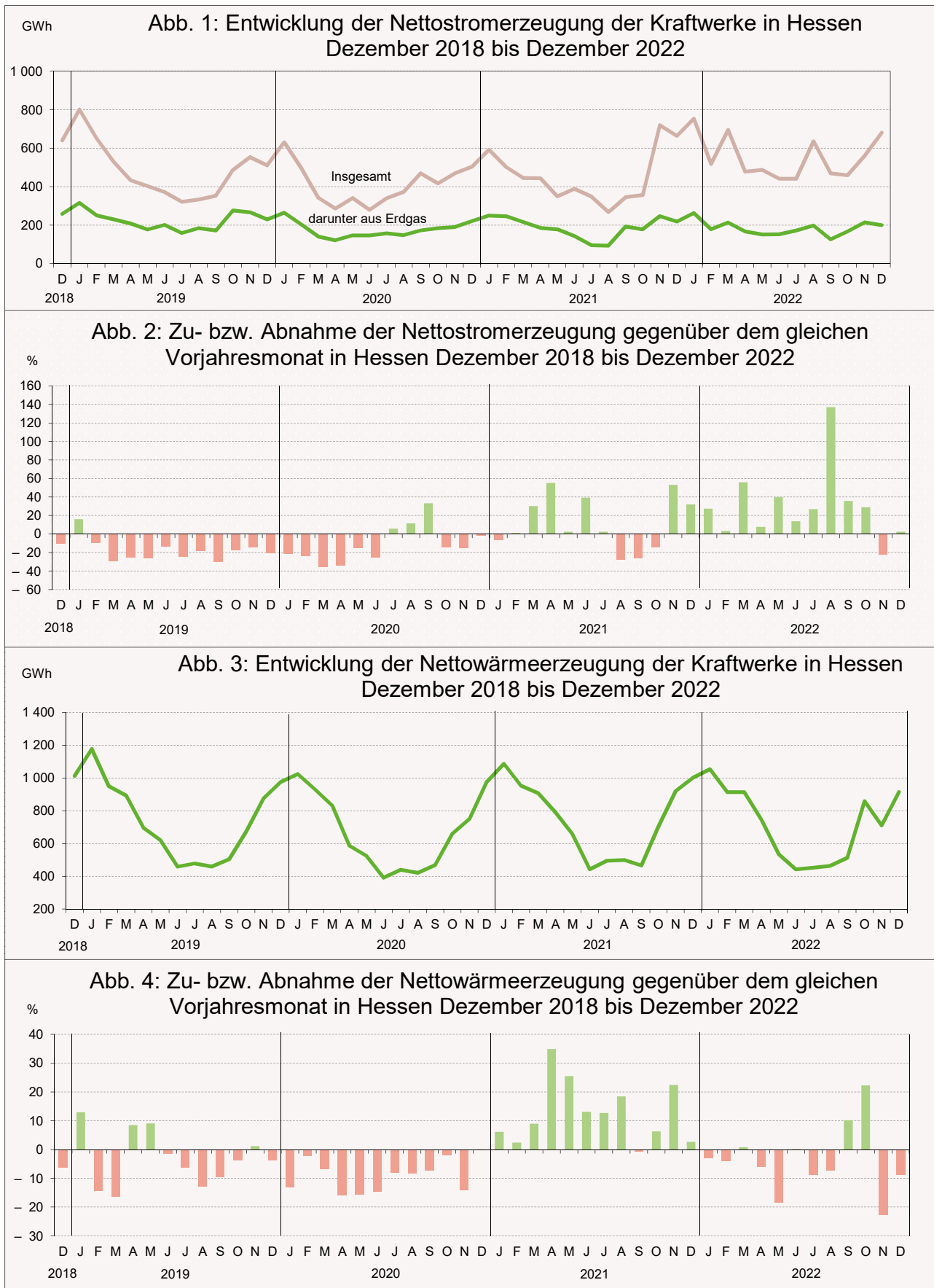
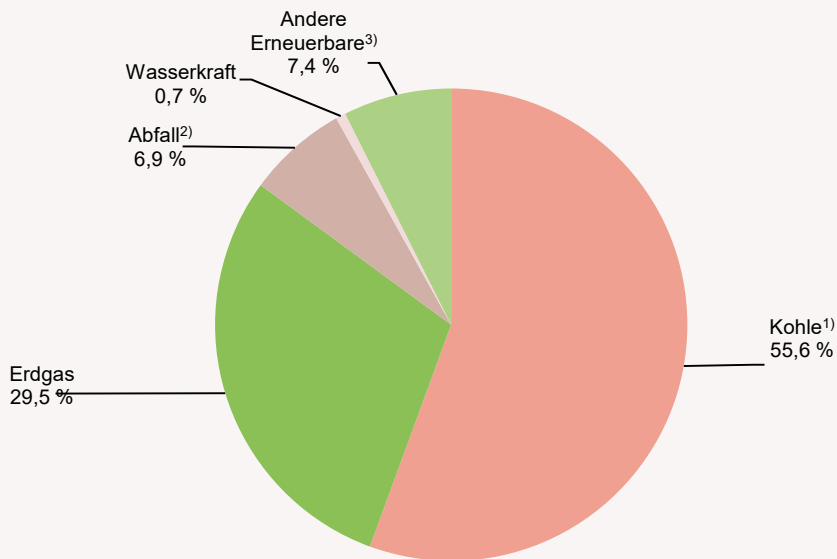
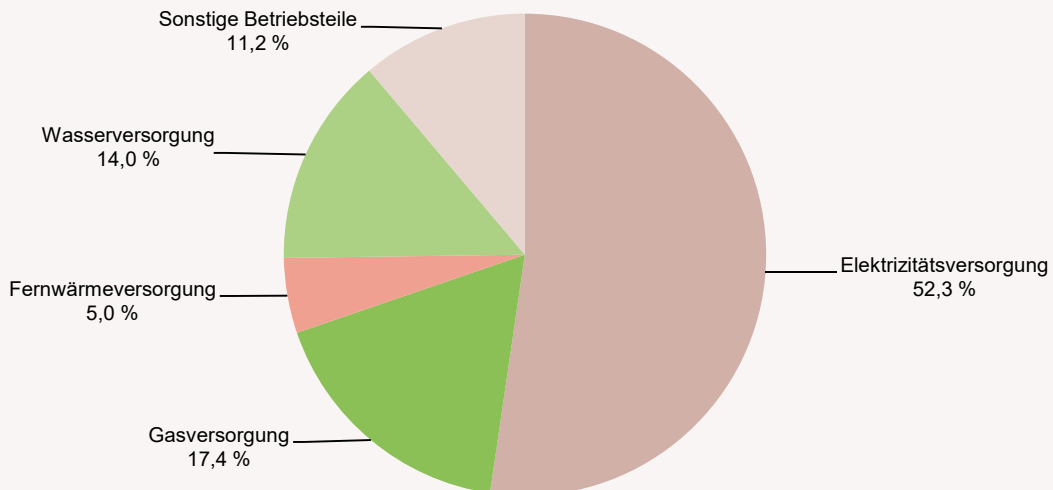


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen
im Dezember 2022 nach Art der Energieträger



1) Einschl. Mineralölprodukte. — 2) Einschl. Industrieabfall. — 3) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen
im Dezember 2022 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022

Art der Angabe	Dezember 2021 ¹⁾	November 2022 ¹⁾	Dezember 2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Dezember		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	734 977	617 068	745 293	20,8	1,4	6 093 705	7 339 312	20,4
davon aus								
Wasserkraft	5 362	4 553	4 769	4,7	– 11,1	109 817	96 823	– 11,8
Wärmekraft	729 615	612 515	740 524	20,9	1,5	5 983 888	7 242 489	21,0
Eigenverbrauch	71 545	56 807	65 256	14,9	– 8,8	672 646	719 552	7,0
Nettostromerzeugung	663 432	560 261	680 037	21,4	2,5	5 421 059	6 619 760	22,1
davon aus								
Wasserkraft	5 175	4 175	4 542	8,8	– 12,2	108 117	94 805	– 12,3
Wärmekraft	658 257	556 086	675 495	21,5	2,6	5 312 942	6 524 955	22,8
davon aus								
Kohle ²⁾	329 142	232 867	378 062	62,4	14,9	1 810 388	3 118 865	72,3
Erdgas ³⁾	218 797	215 165	200 285	– 6,9	– 8,5	2 246 101	2 206 458	– 1,8
Abfall ⁴⁾	55 679	58 837	46 659	– 20,7	– 16,2	675 671	670 775	– 0,7
anderen Erneuerbaren ⁵⁾	54 640	49 217	50 489	2,6	– 7,6	580 781	528 858	– 8,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Einschl. Mineralölprodukte. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. Industrieabfall. — 5) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022 nach ausgewählten Energieträgern

Energieträger	Mengen- einheit	Dezember 2021 ¹⁾	November 2022 ¹⁾	Dezember 2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Dezember		
					Vormonat	Vorjahresmonat	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Kohle ²⁾	Tonne	162 141	115 855	181 110	56,3	11,7	940 465	1 439 603	53,1
Erdgas ³⁾	1 000 m ³	86 101	66 596	70 725	6,2	– 17,9	822 001	792 713	– 3,6
Abfall ⁴⁾	Tonne	171 633	155 745	160 810	3,3	– 6,3	1 866 182	1 774 444	– 4,9
Andere Erneuerbare									
darunter									
feste, flüssige biogene Stoffe ⁵⁾	Tonne	81 359	55 438	62 980	13,6	– 22,6	978 217	669 116	– 31,6
Biogas, Klärgas und Deponiegas	1 000 m ³	8 386	6 564	6 669	1,6	– 20,5	63 103	67 113	6,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Einschl. Mineralölprodukte. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. Industrieabfall. — 5) Einschl. Klärschlamm.

3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022

Art der Angabe	Dezember 2021 ¹⁾	November 2022 ¹⁾	Dezember 2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Dezember		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ²⁾	295 285	214 441	351 622	64,0	19,1	1 635 829	2 826 413	72,8
Erdgas ³⁾	325 635	255 560	273 528	7,0	– 16,0	2 991 318	3 033 636	1,4
Abfall ⁴⁾	54 869	55 170	56 555	2,5	3,1	638 421	587 799	– 7,9
Wasserkraft	39 821	64 844	78 000	20,3	95,9	568 883	738 841	29,9
Windkraft	413 173	425 190	438 770	3,2	6,2	3 636 411	4 118 172	13,2
Photovoltaik	30 649	77 010	30 153	– 60,8	– 1,6	1 886 074	2 374 626	25,9
Andere Erneuerbare ⁵⁾	125 639	114 295	118 681	3,8	– 5,5	1 390 376	1 317 307	– 5,3
Insgesamt	1 285 071	1 206 509	1 347 309	11,7	4,8	12 747 314	14 996 794	17,6
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁶⁾	609 465	652 182	624 185	– 4,3	2,4	7 375 241	8 265 299	12,1
konventionellen Energieträgern	675 606	554 327	723 124	30,5	7,0	5 372 072	6 731 495	25,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Einschl. Mineralölprodukte. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. Industrieabfall, Wärme sowie sonstige Energieträger. — 5) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 6) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022 nach Energieträgern

Energieträger	Dezember 2021 ¹⁾	November 2022 ¹⁾	Dezember 2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Dezember		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ²⁾	240 858	156 068	238 057	52,5	– 1,2	1 423 927	1 603 939	12,6
Erdgas ³⁾	462 766	309 215	373 584	20,8	– 19,3	4 558 215	4 096 145	– 10,1
Abfall ⁴⁾	210 442	169 956	219 696	29,3	4,4	2 162 749	2 026 708	– 6,3
Andere Erneuerbare ⁵⁾	87 837	75 127	82 810	10,2	– 5,7	778 751	796 525	2,3
Insgesamt	1 001 903	710 364	914 147	28,7	– 8,8	8 923 641	8 523 316	– 4,5
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁶⁾	193 058	160 105	192 658	20,3	– 0,2	1 860 125	1 809 878	– 2,7
konventionellen Energieträgern	808 845	550 260	721 490	31,1	– 10,8	7 063 516	6 713 438	– 5,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Einschl. Mineralölprodukte. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 5) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 6) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Dezember 2021 sowie im November und Dezember 2022

Art der Angabe	Dezember 2021 ¹⁾	November 2022 ¹⁾	Dezember 2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Dezember		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Betriebe ²⁾	133	134	134	—	0,8	134	134	0,4
Beschäftigte ²⁾	18 372	18 838	18 839	0,0	2,5	18 208	18 577	2,0
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 573	9 843	9 857	0,1	3,0	9 484	9 662	1,9
Gasversorgung	3 236	3 289	3 283	– 0,2	1,4	3 207	3 233	0,8
Fernwärmeversorgung	875	953	950	– 0,3	8,6	867	931	7,4
Wasserversorgung	2 619	2 644	2 643	– 0,1	0,9	2 603	2 636	1,2
sonstige Betriebsteile	2 069	2 110	2 107	– 0,1	1,8	2 047	2 116	3,4
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)	2 013	2 542	1 984	– 21,9	– 1,4	27 083	27 120	0,1
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1 000 Euro)	96 891	149 402	103 660	– 30,6	7,0	1 157 476	1 189 529	2,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2021 und 2022 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigte/-n				Bruttoverdienst je Beschäftigte/-n			
	Elektrizitäts- versorgung	Gasver- sorgung	Fernwärme- versorgung	Wasserver- sorgung	Elektrizitäts- versorgung	Gasver- sorgung	Fernwärme- versorgung	Wasserver- sorgung
					Euro			
2021								
Januar	124,8	140,5	128,3	126,5	4 887,5	5 714,5	5 181,6	3 729,4
Februar	128,8	139,2	128,7	124,3	4 949,3	5 480,2	4 695,9	3 769,8
März	143,3	153,5	140,9	137,7	4 905,5	5 851,0	4 776,6	3 748,4
April	119,9	129,9	124,6	119,9	6 302,0	5 549,6	5 323,1	3 852,7
Mai	114,4	126,1	122,5	115,5	4 889,6	6 035,5	4 830,0	3 893,4
Juni	125,3	135,0	125,0	123,9	5 343,0	6 034,2	5 427,4	3 987,1
Juli	123,9	131,7	123,2	123,6	5 189,6	8 172,4	4 877,5	3 944,5
August	113,6	127,2	117,5	116,2	5 168,7	5 471,4	4 750,7	4 112,0
September	125,7	136,8	131,5	123,3	4 790,8	5 740,6	5 003,1	3 909,8
Oktober	119,1	129,3	122,5	119,6	4 977,5	5 337,0	4 860,7	3 844,4
November	134,8	147,2	133,8	131,0	8 057,7	6 748,1	8 523,2	6 910,6
Dezember	107,6	136,7	121,2	111,7	5 212,2	9 525,9	4 847,0	4 096,1
2022								
Januar	128,8	137,6	132,9	129,6	4 853,2	4 812,1	4 697,0	4 046,3
Februar	126,0	133,2	127,2	123,1	4 906,0	4 842,9	4 529,3	4 033,2
März	140,4	148,9	140,1	137,7	4 982,9	4 867,2	4 978,7	4 006,9
April	109,7	120,6	115,3	110,4	6 339,1	5 045,9	5 246,6	4 081,1
Mai	124,5	138,3	125,2	124,2	4 968,1	5 187,0	4 774,7	4 059,8
Juni	112,3	126,3	116,6	114,2	5 335,6	5 131,7	5 136,2	4 347,3
Juli	117,9	131,9	115,0	116,0	5 250,9	6 129,7	5 189,3	4 199,5
August	116,9	135,7	125,6	116,4	5 148,6	5 214,7	4 893,7	4 145,8
September	122,5	136,5	134,3	119,0	4 779,8	5 029,9	4 676,4	4 075,7
Oktober	114,2	128,1	118,1	112,5	5 012,6	5 335,0	4 673,2	4 031,1
November	134,7	145,8	137,2	129,8	8 088,4	6 461,5	7 756,7	7 367,7
Dezember	104,0	123,9	113,2	104,1	5 651,7	5 418,9	5 041,4	4 281,7